



KATHOLISCHE  
PfarrGRUPPE  
Am JAKOBSWEG

DITTELSHEIM-HESSLOCH  
DORN-DÜRKHEIM  
FRETENHEIM HILLESHEIM  
HOCHBORN MONZERNHEIM  
WESTHOFEN

# ***PFARRBOTE***

15. August bis 13. September 2015



***[www.PfarrgruppeAmJakobsweg.de](http://www.PfarrgruppeAmJakobsweg.de)***

## Das Wort zum Pfarrboten

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

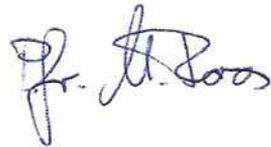
Schwebfliegen (siehe Titelseite) sind interessante Tiere. Sie ahmen die Gefährlichkeit von Wespen und Bienen nach, können aber keiner Fliege ... ich meine keinem Menschen etwas zuleide tun, da sie keinen Stachel haben. Sie bestäuben Blüten genauso gut wie Bienen. Gleichzeitig vertilgen ihre Larven die lästigen Blattläuse. In ihren Flugkünsten gelten sie als absolute Profis und stellen sogar die Libellen in den Schatten.

Christen sind interessante Menschen. Ihre Sprache hat Biss. Sie können sich mit Worten zur Wehr setzen und für andere einsetzen, sie können gefährlich erscheinen, aber Gewalt muss ihnen fremd sein, sonst wären es eben keine Christen. Christen befruchten die Gesellschaft, durchdringen sie wie ein Sauerteig. Sie helfen mit die Schädlinge zu bekämpfen, die uns zu ersticken drohen: Sorgen, Ängste und Süchte. Christen sollten Profis sein bei den Höhenflügen des Gebetes. Dabei verlieren sie aber nicht die Standfestigkeit. Wie Schwebfliegen können sie an einer Stelle verharren und geduldig ausharren, wenn sie gebraucht werden.

Leider ist dieser Vergleich nur bedingt zu gebrauchen, denn Christsein liegt nicht in unseren Genen. Eine Schwebfliege wird immer eine Schwebfliege bleiben, aber Christsein ist ein Geschenk, eine Gabe Gottes, die wir annehmen können oder nicht. Vielleicht kann uns aber der Vergleich mit der Schwebfliege zeigen, worauf es ankommt, wenn wir uns Christen nennen wollen.

Ihnen allen eine gute Sommerzeit. Ich hoffe Sie sichten viele Schwebfliegen, die in der Natur und Menschen, die ihnen gleichen.

Liebe Grüße,



P.S. Vielen Dank für die zahlreichen Berichte und Bilder. Dies macht deutlich, wie lebendig unsere kleine Pfarrgruppe ist. Leider konnten wir nicht alle Beiträge in diesem Pfarrboten mit allen Fotos berücksichtigen.

### **Impressum**

Verantwortlich Pfarrer Michael Roos Tel.: 06244 – 8608914

Pfarrbüro Dittelsheim-Heßloch Tel.: 06244 – 6949711  
Kirchgasse 5, 67596 Dittelsheim-Heßloch

Pfarrbüro Westhofen Tel.: 06244 – 9072787  
Am Markt 7, 67593 Westhofen

Bürostunde Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Bürostunde Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Konten: Westhofen: Sparkasse Worms Nr. 6202973, Volksbank Worms Nr. 60421021

Heßloch: Sparkasse Worms, Nr. 6201727, Volksbank Worms Nr. 45091902

Monzernheim: Sparkasse Worms Nr. 6207072

## **Gottesdienste der Pfarrgemeinden Dittelsheim-Heßloch, Westhofen Monzernheim, Hochborn, Dorn-Dürkheim und Frettenheim**

Samstag 15.08.2015 **Mariä Aufnahme in den Himmel, Hochfest  
Kräuterweihe**

18.00 **Dorn-Dürkheim** Wortgottesdienst mit Kräuterweihe

Sonntag 16.08.2015 **20. Sonntag im Jahreskreis  
Kräuterweihe**

09.00 **Westhofen** Amt für Eheleute Heinrich Safika, Kinder und Enkel und  
für Familie Ertel

*Minis: Julia Hess., Marie-Sophie, Carolin*

10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst für die Lebenden und  
Verstorbenen der Familien Stamm, Würde und  
Wernersbach

Mittwoch 19.08.2015 **Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis**

17.30 **Heßloch** **kein Rosenkranz**

18.00 **Heßloch** **kein Gottesdienst**

Donnerstag 20.08.2015 **Hl. Bernhard v. Clairvaux**

18.00 **Westhofen** **kein Gottesdienst**

18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

Freitag 21.08.2015 **Hl. Pius X.**

18.00 **Westhofen** **kein Gottesdienst**

Samstag 22.08.2015 **Maria Königin**

18.00 **Frettenheim** Wortgottesdienst

Sonntag 23.08.2015 **21. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 **Westhofen** Amt nach Meinung

*Minis: Younes, Moritz, Felix, Anna*

10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst für Eheleute Hedwig und Karl  
Günther und für die Familien Kaluza und Ordowski

11.00 **Westhofen** Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz  
anlässlich des Ökumenischen Gemeindefestes

Mittwoch 26.08.2015 **Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis**

17.30 **Heßloch** Rosenkranz

18.00 **Heßloch** Amt mit Jahresgedächtnis für die Verstorbenen im  
Monat August 2005 bis 2015:

Frau Hedwig Kasper DD 05, Herr Norbert Bangnowski  
HE 07, Frau Anna Lemke HE 11, Frau Elisabeth  
Hammer HE 11, Herr Gustav Kotheimer HE 12, Herr  
Philipp Korb DD 14, Herr Hans-Jürgen Roos DD 14

Donnerstag 27.08.2015 *Hl. Monika*

18.00 **Westhofen** Amt für Frau Annemaria Nagel  
*Minis: Moritz, Felix, Christian*

18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

20.00 **Heßloch** Bibelteilen

Freitag 28.08.2015 *Hl. Augustinus*

18.00 **Westhofen** Amt für Frau Marianne Hirschel  
*Minis: Christian, Clarissa*

Samstag 29.08.2015 *Enthauptung Johannes des Täufers*

14.00 **Westhofen** Trauung von Carolin Eva Höfer und Andreas Fichtner  
*Minis: Alle, die Zeit haben*

17.00 **Monzernheim** Amt

Sonntag 30.08.2015 *22. Sonntag im Jahreskreis*

**Kollekte für die Behindertenseelsorge**

09.00 **Heßloch** Amt für Frau Elisabeth Spies und Tochter Maria Kern

10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst als 3. Seelenamt für Herrn René Schöpferle  
*Minis: Florian, Marie-Sophie, Carolin, Michael*

Mittwoch 02.09.2015 *Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis*

17.30 **Heßloch** **kein Rosenkranz**

18.00 **Heßloch** **kein Gottesdienst**

Donnerstag 03.09.2015 *Hl. Gregor der Große, Papst*

18.00 **Westhofen** **kein Gottesdienst**

18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde und geistliche Berufe

Freitag 04.09.2015 *Freitag der 22. Woche im Jahreskreis*

18.00 **Heßloch** **kein Gottesdienst**

Samstag 05.09.2015 *Samstag der 22. Woche im Jahreskreis*

18.00 **Dorn-Dürkheim** **kein Gottesdienst**

Sonntag 06.09.2015 *23. Sonntag im Jahreskreis*

09.00 **Westhofen** Amt für Frau Anneliese Schmitt und für Frau Waltraut Schmidt

*Minis: Julia Hess., Dennis, Julia*

10.30 **Heßloch** **Kirchweih in Heßloch**

Familiengottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Stamm, Würde und Wernersbach

**Kollekte für die Renovierung unseres Kirchturmes**

Dienstag 08.09.2015 **Mariä Geburt, Fest**  
08.30 **Heßloch** ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der  
Pfarrkirche in Heßloch  
09.00 **Westhofen** ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der  
evangelischen Kirche  
**Wallfahrt nach Marienthal**

Mittwoch 09.09.2015 *Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis*  
17.30 **Heßloch** **kein Rosenkranz**  
18.00 **Heßloch** **kein Gottesdienst**

Donnerstag 10.09.2015 *Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis*  
18.00 **Westhofen** **kein Gottesdienst**  
18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

Freitag 11.09.2015 *Freitag der 23. Woche im Jahreskreis*  
18.00 **Westhofen** **kein Gottesdienst**

Samstag 12.09.2015 *Samstag der 23. Woche im Jahreskreis*  
18.00 **Frettenheim** Wortgottesdienst

Sonntag 13.09.2015 *24. Sonntag im Jahreskreis*  
**Kollekte für die Kirchl. Medienarbeit**  
08.30 **Heßloch** Fatimarosenkranz  
09.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Johann und Karolina Stappert  
10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst für Herrn Karlfried Flörsch  
*Minis: Ilka, Finn, Dennis, Luis,*  
anschließend Fatimarosenkranz

## Termine im August und September:

### Fronleichnam 2015 in Westhofen:

Herzlichen Dank Allen, die uns auch in diesem Jahr mit Blüten und Rasenschnitt versorgt haben. So konnten wir auch 2015 einen großen Blütenteppich zur Ehre Gottes legen.

Danke auch den Frauen und Männern für das Schmücken der Altäre und für das Organisieren und Vorbereiten der Prozession, sowie für die Stärkung der Helfer. Danke den Küstern, Messdienern, dem Ev. Posaunenchor, der Freiwilligen Feuerwehr, den Fahnen- und Himmelträgern, den Blumenkindern und allen Groß und Klein, die bei herrlichem Sonnenschein der Einladung zum „Fest des Glaubens“ gefolgt sind.

J. Käufer-Petry und die „Frühaufsteher“

### **Pfarrbüro Westhofen:**

#### **Redaktionsschluss Pfarrbote:**

Der Redaktionsschluss für den neuen Pfarrboten ist am Donnerstag, dem 27. August 2015. Wir möchten Sie bitten, Textbeiträge und Intentionen rechtzeitig abzugeben. Vielen Dank!

### **Sommerferien:**

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien am Donnerstag, dem 13. August und am Donnerstag, dem 20. August nicht geöffnet. Wir wünschen Allen schöne, sonnige und erholsame Ferien !!!

### **Familienkreis:**

Monatliche Treffen: Wir treffen uns immer am 2. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Haus St. Michael.

### **Rückblick Grillfest am 14.07.2015:**

Am Dienstag, dem 14. Juli fand unser alljährliches Grillfest im Haus St. Michael statt. Viele waren der Einladung gefolgt und ließen sich die Steaks und Würstchen, die unser Grillmeister Boris für uns zubereitet hatte, schmecken. Das Buffet mit Salaten, verschiedenen Broten und leckeren Desserts ließ keine Wünsche offen. Musikalisch wurden wir von Herrn Sander mit der Gitarre unterhalten, der neben Schlagern auch Pfälzer Mundartlieder zum Besten gab.



### **Seniorenkreis Westhofen:**

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 23. September, um 15.00 Uhr im Haus St. Michael. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

### **Wallfahrt nach Marienthal:**

Am Dienstag, dem 08. September 2015, fahren wir wieder nach Marienthal. Abfahrt ist um 08.30 Uhr in Westhofen am Marktplatz. Anschließend machen wir Halt an den bekannten Stellen in Heßloch, Dorn-Dürkheim, Frettenheim und Gau-Odernheim. Zum Mittagessen sind wir im Pilgersaal angemeldet und können uns dort bei Kaffee und Kuchen stärken. Zum gemütlichen Abschluß der Fahrt werden wir auf dem Heimweg einkehren. Anmeldungen für die Fahrt nehmen Beate Jehl (Tel.: 06244/324) oder Hildegard Zieger (Tel.: 06244/4488) gerne entgegen. Wir wünschen allen Pilgern einen schönen Tag.

### **Dorfgemeinschaftstag und Ökumenisches Gemeindefest:**

Am Sonntag, dem 23. August findet wie gewohnt unser Ökumenisches Gemeindefest zwischen den beiden Kirchen auf dem Marktplatz statt. Wir beginnen unser Fest um 11.00 Uhr und laden Sie zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Ab 12.00 Uhr bereiten der Offene Kreis und der Familienkreis

ein leckeres Mittagessen zu. Danach gibt es Spiele, Unterhaltung, Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindehaus und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen schönen sonnigen Nachmittag mit Ihnen.

Wer unser Kuchenbuffett mit seiner Kreation bereichern und einen Kuchen/ Torte spenden möchte, eine Liste hängt rechtzeitig in den beiden Kirchen aus. Bitte tragen Sie sich dort ein oder melden Sie sich telefonisch bei Marion Gorges, Tel.: 06244/905940.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Spende sagt schon jetzt das Vorbereitungsteam.

### **Pfarrgemeinderatswahl:**

Worum kümmert sich der Pfarrgemeinderat?

Er will Menschen gewinnen, die es durch ihre Mitarbeit möglich machen, die verschiedensten Aktivitäten in unserer Pfarrgemeinde zu verwirklichen:

So zum Beispiel: Allerheiligen: Gräbersegnung, Asylbewerber, Bittprozessionen, Bußgottesdienst, Caritas Arbeit, Erntedank, Fronleichnam, Geburtstage und Besuche, Gelobter Tag ( St. Sebastian ), Großes Gebet, Gründonnerstag, Karfreitag: Kinderkreuzweg im Haus Sebastian, Karfreitagsliturgie, Auferstehungsfeier mit Osterfeuer und Zusammensein um das Osterfeuer im Pfarrhof, Osterfrühstück, Kirchen-renovierung, Krippenaufbau und Weihnachtsbaum, Mariensäule, Aktivitäten mit Familienkreis, Musikalische Veranstaltungen, Ökumenische Gottesdienste, Pfarrfeste, Roratessen mit anschl. Frühstück, „Runter vom Sofa“, Seniorennachmittage, Café Treff , Sternsingeraktion, Wortgottesdienste ...

Wir suchen Menschen, die als Pfarrgemeinderatsmitglieder Auge und Ohr sind für das, was in unseren Gemeinden verwirklicht werden muss, damit Gottes Werk auch hier sichtbar wird. Suchen Sie doch mit! Lassen Sie sich finden!

Ihr Diakon Reinhold Lang

### **Pfarrgemeinderatswahl:**

Unterlagen sowie Formulare zur Kandidatennennung/ Kandidatenvorschläge liegen in den Kirchen aus. Ausgefüllte Kandidatenvorschläge bitte in den Boxen in den Kirchen einwerfen. Danke.

Die Wahlvorstände

### **Kandidatinnen und Kandidaten für die PGR-Wahl gesucht**

#### **Dittelsheim – Heßloch/Westhofen**

Am 07./08. November werden die katholischen Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Rund 650.000 Katholiken in 322 Pfarreien sind im Bistum Mainz zu den Wahlen aufgerufen, um bei diesen kirchlichen „Kommunalwahlen“ zu entscheiden, welche Frauen und Männer das gemeindliche Leben in unseren Pfarrgemeinden für die nächsten vier Jahren mitgestalten sollen.

Der Pfarrgemeinderat berät über die Aufgaben in der Pfarrgemeinde und darüber, welche seelsorglichen Ziele und Prioritäten gesetzt werden sollen.

In der Pfarrei St. Peter und Paul in Westhofen sind - wie auch in der Pfarrei St. Jakobus d. Ä. in Heßloch - unter dem Motto „Mitverantwortung zählt“ für den Pfarrgemeinderat jeweils 5 Frauen und Männer zu wählen.

Nach der Wahlankündigung im letzten Monat läuft nun die Kandidatensuche auf vollen Touren. Bei der Wahl gehe es darum, für die verschiedenen, sehr konkreten Aufgaben der Gemeinde kompetente Kandidaten zu finden, die aus ihrem Glauben heraus für ihre Gemeinde Zeit, Engagement und Phantasie zur Verfügung stellen, unterstrichen sowohl der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates in Heßloch, Stephan Wernersbach, wie auch die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates in Westhofen, Michaela Wimmer: „Bei uns können engagierte Männer und Frauen ihre Interessen und Fähigkeiten einbringen und so das Leben in der Gemeinde aktiv mitgestalten.“ Als Aufgaben des Rates werden in diesem Zusammenhang u.a. der Kontakt zu den jungen Familien genannt. Als vordringliches Thema steht die Arbeit für sozial Schwache und Flüchtlinge in den nächsten Jahren im Vordergrund. Gerade in diesem Anliegen setzen die Gemeinden auf eine verstärkte Kooperation im gemeinsamen Seelsorgerat. Auf „Offenheit und Gesprächsbereitschaft“ werde es auch im Blick auf die Lebensbezüge aller Mitglieder der Pfarrei ankommen. Deshalb will die Pfarrgemeinde bei der Kandidatensuche vor allem an die Vielfalt der Kirchengemeinde denken.

Alle Berufs- und Altersschichten, Männer wie Frauen und Gruppen sollten in „guter Mischung“ vertreten sein, damit der Pfarrgemeinderat ein Spiegelbild der Gemeinde sei, betonten Michaela Wimmer und Stephan Wernersbach.

Alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder sind aufgerufen, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen. „Wer für die Kandidatenliste vorgeschlagen wird, sollte sich ermutigt fühlen und zur Kandidatur ‚Ja‘ sagen“, forderten die beiden Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte die Gemeindemitglieder auf. Wählbar ist jeder Katholik, der das 18. Lebensjahr vollendet und seinen Wohnsitz in der Pfarrgemeinde hat. Formulare zur Kandidatenbenennung sind im Pfarrbüro erhältlich oder liegen in den einzelnen Kirchen aus.

Letzter Termin zur Abgabe eines Vorschlages ist der 10. Oktober.

Bitte nur ernstgemeinte Vorschläge abgeben, der Vorgeschlagene sollte seiner Kandidatur auch vorher zugestimmt haben und dies auch wollen.

Selbstverständlich kann man sich auch selbst vorschlagen.

### **Ökumenisches Bibelteilen:**

Das nächste ökumenische Bibelteilen findet am Donnerstag, dem 27. August 2015, um 20.00 Uhr im Haus St. Sebastian, Kirchgasse 5, statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen mit-zu-teilen.

### **Taizé-Andacht am 06. September 2015:**

Einladung zu einer ökumenischen Taizé-Andacht

Wann: Sonntag, 06. September um 20.00 Uhr

Wo: Ev. Kirche Dittelsheim

Mitgestalter: Ökumenischer Projektchor, Leitung: Franz-Josef Schefer  
Euer Diakon Reinhold Lang

### **Senioren-Nachmittag in Heßloch:**

Am Montag, dem 14. September ist es wieder soweit: Die Sommerpause ist vorbei, die Senioren treffen sich wieder einmal im Monat im Haus St. Sebastian, Kirchgasse 5, jeweils um 14.30 Uhr.

Eingeladen sind die Senioren aller Konfessionen zu ein paar geselligen Stunden bei Kaffee, Kuchen und Wein.

### **Runter vom Sofa – rein ins Leben**

Das Wandern ist des Müllers Lust.....Unsere Gruppe „Runter vom Sofa“ traf sich am Freitag 26.06.2015 zu einer Wanderung Richtung Monzernheim vor dem Pfarrhaus in Heßloch. Wir haben uns gefreut, wieder neue Teilnehmer begrüßen zu dürfen. So starteten wir bei sehr schönem Wetter zu unserer Wanderung durch die Weinberge. Um 17 Uhr wurden wir herzlich in Geil's Scheier empfangen. Hier haben wir uns in fröhlicher Runde gestärkt, um dann auch den Heimweg wieder zu Fuß anzutreten.

Unser Juliprogramm ist bereits besprochen und geklärt. Mit Privatautos werden wir nach Mainz fahren, um den SWR1 Sender zu besichtigen. Entsprechende Karten für die Teilnehmer sind bereits besorgt.

Fam. Becker

Fam. Bretz





### **Pfarr- und Patronatsfest in Westhofen – Rückblick -**

Am Sonntag, dem 5. Juli fand unser Pfarr- und Patronatsfest in Westhofen statt. Eröffnet wurde unser Fest durch einen feierlichen Gottesdienst, den unser Kirchenchor mitgestaltete. Danach wurde alle Besucher von den zahlreichen Helfer(innen) mit Bratwurst und Pommes sowie mit Geschnietzeltem, Spätzle und Salat versorgt, was trotz der hohen Temperaturen gut ankam.

Direkt im Anschluss gab es dann Kaffee und Kuchen oder einen leckeren Eiskaffee. Den Kuchen in Form zu halten, war angesichts der Hitze schon eine Herausforderung. Am Getränkestand gab es sehr gut gekühlte Getränke, die zumindest kurzweilig für eine gewisse Abkühlung sorgten.

Als musikalische Umrahmung des Festes spielte der Musikverein Monzernheim-Eppelsheim, die tapfer durchhielten und uns trotz der Hitze mit ihrer Musikdarbietung unterhielten.

Gegen 15 Uhr aber waren die meisten Besucher bereits gegangen, sodass schon relativ früh mit dem Abbau begonnen werden konnte. Ein so frühes Ende unseres Pfarrfestes haben wir so noch nicht erlebt.

An dieser Stelle danken wir allen Helfer(innen), dem Kirchenchor und dem Vorbereitungsteam, das den Gottesdienst so festlich gestaltete, den Kuchenspendern, dem Musikverein Monzernheim-Eppelsheim, Herrn Gerhard Schilling und Herrn Dieter Klein für das Ausleihen des Getränkestandes und des Kühlwagens, der Metzgerei Willenbücher und der Metzgerei Klemmer, Fam. Stabel, den Besuchern und all denjenigen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ein ganz besonderes Dankeschön ALLEN, die von Beginn an bis zum Schluss trotz der 40 Grad tapfer durchgehalten haben!



## Fronleichnam 2015 Westhofen





## Besuch der Landesgartenschau Landau

Per Bahn reisten der „Kath. Familienkreis“ und der „Offene Kreis“ der evang. Kirche Westhofen nach Landau. Begrüßt wurden die Teilnehmer von den farbenprächtigen Blumenrabatten gleich am Eingang. Nach einem ersten Orientieren und Betrachten begab sich die Gruppe in die Obhut eines Gartenführers. Trotz der Hitze war die zweistündige Wanderung durch die Gärten gut zu bewältigen, die Ausführungen und Erläuterungen waren abwechslungsreich und sehr interessant. Nach ausgiebiger Erholung, zum Teil auf den originellen „rosa Sofas“ trat die Gruppe wieder die Heimreise an. Es war ein gelungener Ausflug!



## Kirchenchor Ausflug 2015 Kath. Kirchenchor Westhofen

Ziel des diesjährigen Ausflugs war das schöne Städtchen Oberwesel am Rhein, nahe des Lorelei – Felsens.

Früh um 8.00 Uhr starteten die Teilnehmer am Nickelgarten Westhofen, gleich nachdem alles im Bus verstaut war, was fürs Mittagspicknick gebraucht wurde: Kuchen, Kaffee, Weck, Worscht und Wein, Tische, Bänke und Geschirr.

Nach gemütlicher Fahrt am Rhein entlang erwartete uns in Oberwesel der Stadtführer an der weithin sichtbaren Liebfrauenkirche auch Rote Kirche genannt.

Der goldene Altar ist sehenswert. Durch enge Gassen, vorbei an hübschen Fachwerkhäusern und unzähligen Türmchen auf der Stadtmauer, immer mit Blick auf Burgen und „Vater Rhein“ ging es hinauf zur Martinskirche. Mit dem dazugehörigen Klostersgarten gehört sie wie die „Rote Kirche“ zum Weltkulturerbe. Die Aussicht von hier ließ Gedanken laut werden wie: So schön ist unsere Heimat, warum in die Ferne schweifen. Im Inneren der Kirche sang der Chor ein Ständchen: Dona nobis pacem.



Bald war danach mit dem Bus der Picknickplatz erreicht und die Reisenden konnten sich ausgiebig stärken und erholen. Umgeben von Wald, hoch über dem Rhein, die Pfalz bei Kaub zu Füßen, war die Mittagspause ein Höhepunkt des Ausflugs.

Danach ging es per Schiff zurück von Oberwesel nach Bingen. An Bord des Personenschiffes „Rhenus“ konnten die vielen Städtchen und Burgen des

Mittelrheins bewundert werden. Der Tag klang im „Annenhof“ in Bingen in froher Runde aus und alle waren sich einig:

**Es war ein herrlicher Tag.**

**Natürlich durfte der Dank an die Organisatoren und Helfer des Ausflugs nicht fehlen.**

**Chorsprecher Rainer Sprinz hatte den Tag bestens geplant und vorbereitet, unterstützt von seinem Chorteam.**



## **Workshop mit Studenten**

Das gab es in der 30 jährigen Geschichte des Westhofener Kirchenchors noch nicht: einen ganzen Tag lang Singen mit Studenten.

Auf Initiative des Chorleiters Jonas Janson (selbst Student in Mainz) waren 12 Studentinnen u. Studenten der Hochschule für Musik der Johannes Gutenberg Uni Mainz mit ihrem Dozenten Peter Scholl zu Gast. Ziel war es, den jungen Musikern das Dirigieren eines „Laienchors“ zu vermitteln. Jeder Student hatte 20 Minuten Zeit, ein von ihm ausgesuchtes Stück mit den Sängerinnen und Sängern einzuüben. Der Dozent nahm dabei, wenn nötig, kleine Korrekturen des Dirigates vor und gab fachliche Anregungen und Erklärungen. Wegen der großen Hitze fanden die Proben in der angenehm kühlen Pfarrkirche St. Peter und Paul statt. Auch der Heßlocher Kirchenchor Cäcilia nahm an dem Workshop teil.

Beim gemeinsamen Mittagessen und einer Kaffeepause konnten sich „Lehrer und Schüler“ – Studenten und Sänger – zu dem Erfahrenen austauschen.

Der Tag in angenehmer Atmosphäre war eine Bereicherung für alle Beteiligten. Das drückte sich im Dank des Dozenten und der beiden Chorsprecher Angelika Eckert und Rainer Sprinz aus.



## Bruder Joachim Wernersbach ein Sohn unserer Gemeinde von Hermann-Josef Hofmeister

Seit September 2010 ist Joachim Wernersbach Mönch in der Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey. Daneben hat er auch Aufgaben in der Pfarrgemeinde: Gewähltes Mitglied im Pfarrgemeinderat St. Mauritius – Tholey, Mitglied im Bibelkreis der Tholeyer Fokolari, Mitglied in der Rosenkranzgruppe Tholey, Anfang des Jahres 2014 hat Bruder Joachim mit einigen Mönchen und Laien eine Musikgruppe ins Leben gerufen, der er mit viel Engagement vorsteht. Die sogenannte Klosterband, die überwiegend modernes geistliches Liedgut in ihrem Repertoire hat, gestaltet Gottesdienste, Andachten, Gebetsabende u.ä. und möchte mit Gesang und Musik ihre Freude am Glauben ausdrücken und so mit ihrem Initiator (oder Gründer) zur Glaubensverkündigung beitragen."

**Am 28. Juni 2015** legte Joachim die feierliche Profess im Kloster Tholey vor Abt Mauritius ab. In der ewigen Profess bindet sich Bruder Joachim für die Aufnahme in den Benediktiner Orden auf Lebenszeit.

Dieses Gelübde wird als Selbstbindung eines Menschen verstanden, der sein Leben ganz von Gott her bestimmen lassen will und daher auf bestimmte menschliche Bindungen wie Besitz, Partnerschaft oder Macht verzichtet.

Am **26. Juli**, Festtag des heiligen Joachim und Namenstag wurde Bruder Joachim von Erzbischof Jean-Claude Périsset, zum Diakon geweiht. Jean-Claude Périsset ist ein römisch-katholischer Erzbischof und Diplomat des Heiligen Stuhls. Er war von 2007 bis 2013 Apostolischer Nuntius in Deutschland.

Nachdem Joachim Ehelosigkeit, Gehorsam gegenüber dem Bischof und ein Leben in Bescheidenheit versprochen hat, vollzieht der Erzbischof die Weihe durch Handauflegung und Gebet. Von dem Abt, den Pfarrern, den Diakonen, den Brüdern und den Gottesdienstbesuchern wird dem neuen Diakon das liturgische Gewand angelegt. Der Bischof überreicht ihm ein Evangelienbuch, aus dem die Botschaft Jesu Christi verkündigt werden soll, und besiegelt mit einer abschließenden Umarmung als Friedensgruß die Aufnahme in das neue Amt.



## Eine Aura des Friedens

300 Gläubige bei der Fronleichnamsprozession (Hermann-Josef Hofmeister zeigt, wie sich die Prozession über die Jahre hinweg erhalten hat.)

### DITTELSHEIM-HESSLACH

Es herrschte eine eigentümliche Stimmung in Hesselach. Eine, die nicht genau mit Freude, Ehrfurcht, Hoffnung oder Respekt erklärbar ist. Es schien ehe so, als läge eine Aura des Friedens über den rund 300 Menschen, die sich vor der Kirche in Bewegung gesetzt hatten, um die mit den Fahnen der katholischen Kirche geschmückte Kirchgasse hinunter zur Hauptstraße zu ziehen. Eine Aura, die von einem kleinen Gefäß ausstrahlte, das von Diakon Georg Diederich getragen wurde: die Monstranz, darin das Allerheiligste, die geweihte Hostie.

Fronleichnam ist das Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Die Umwandlung eines Stück Brotes in den Leib Christi. Die Worte Jesu „Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird“ sind der Mittelpunkt der Eucharistiefeier. An Fronleichnam geht es dabei darum, das zentrale Geheimnis des christlichen Glaubens, die Gegenwart Jesu Christi im Zeichen des Brotes zu zeigen und sichtbar mit Christus „auf dem Weg“ zu sein.



Von der Kirche aus zog die Fronleichnamsprozession durch die Kirchgasse zur Hauptstraße: Viele Gläubige priesen singend Gott, andere waren im stillen Gebet versunken. Foto: Jens Kowalski

Wenn auch der Ursprung des Festes ursprünglich im Mittelalter den Schwerpunkt von der Feier der Eucharistie auf die bleibende Gegenwart Christi im Sakrament verlagerte, so wird doch heute wieder stärker bewusst, dass beides zusammen gehört: Deshalb stehen die Fronleichnamsprozessionen sinnvollerweise in Verbindung mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier.

Vom Fahrzeugverkehr an diesem sonnigen und warmen Donnerstagmorgen durch die Feuerwehr abgeschirmt, nahmen die Prozessionsteilnehmer ihren Weg durch die mit Madonnenfiguren, Fahnen und Blumen geschmückten Gassen und Straßen, die Prozession führte zum Kindergarten „Arche Noah“. Viele priesen während des Zuges singend Gott. Andere wiederum waren im stillen Gebet versunken.

Wenige Meter vom Eingang des Kindergartens entfernt befand sich in Form eines blumengeschmückten Altares - hergerichtet vom Team des Kindergartens - die erste von vier Stationen. An ihnen wurden Teile aus den biblischen Evangelien vorgelesen und Fürbitten vorgetragen. Über einen Feldweg, am Wertstoffhof vorbei, wurden die Prozessionsteilnehmer zu den weiteren Altären geführt: Diese

waren an einem Wegkreuz am Weinberg am Ortseingang, am Marienbildnis im Ortsinneren und schließlich im Hof des katholischen Pfarrhauses; dieser Altar war von Firmlingen mit einem Blumentepich gestaltet worden. Musikalisch umrahmt wurde die Prozession vom Heßlocher Musikverein.

In Dittelsheim-Heßloch findet schon seit je her das Fronleichnamsfest mit Prozession durch die Gemeinde statt. Die Bewohner schmücken ihre Häuser und die Außenaltäre, viele Menschen unserer Gemeinden wirken aktiv mit. Wir gehen wieder von der Kirche zum kath. Kindergarten, dort ist der erste Altar. Von dort über die Felder zum Wegekreuz Richtung Bechtheim, dort befindet sich der zweite Altar. Anschließend durch die Dalbergstraße zur Madonna an der Gaustraße dort beten wir am dritten Altar. Den vierten Altar schmücken Kinder und Jugendliche in der Kirchgasse 5. Nach dem vierten Altar ist der Abschluss in der Pfarrkirche. In diesem Jahr tragen die Diakone Diederich und Lang die Monstranz durch unsere Gemeinde. Der Begriff Fronleichnam leitet sich vom mittelhochdeutschen vrône lîcham – „des Herren Leib“, ab (vrôn , was den geistlichen oder weltlichen Fürst betrifft ( vgl. den Ausdruck „Frondienst leisten“) und lîcham „der Leib“). Der Donnerstag als Festtermin steht in enger Verbindung zum Gründonnerstag und der damit verbundenen Einsetzung der Eucharistie durch Jesus Christus selbst. Wegen des stillen Charakters der Karwoche erlaubt der Gründonnerstag keine prunkvolle Entfaltung der Festlichkeit. Aus diesem Grund wurde das Fest Fronleichnam bei seiner Einführung auf den Donnerstag der zweiten Woche nach Pfingsten gelegt.

An vier Stationen ("Altären") wird angehalten, das Evangelium verlesen und die Fürbitten gesprochen sowie der Segen gespendet. Das Fronleichnamsfest hat seine Wurzeln in der im 12. Jahrhundert entstandenen eucharistischen Frömmigkeit und geht auf eine Vision der Juliana von Lüttich zurück (1209). In einem Traum sah diese die Kirche in Gestalt einer weißen Mondscheibe, in der ein kleines Stück fehlte, so wie der Priester vor der Kommunion ein kleines Stück aus der Hostie abbricht. 1264 schreibt Papst Urban dieses Fest für die ganze abendländische Kirche vor.

**Die heutige  
Sinne-  
gebung  
der Prozession  
geht in der  
Regel vom Bild  
des  
„wandernden  
Gottesvolks“  
aus, dessen  
Mitte Christus,  
das „Brot des  
Lebens“, ist.**

*Fronleichnamprozession in der  
Gaustraße in Heßloch vor dem  
Zweiten Weltkrieg.*



1982



An der Schule 1982 (oben)  
Altar im Pfarrhof (rechts)  
Altar an der Kita (unten)





**KLJB**  
*Katholische  
LandJugend  
Bewegung*  
Dittelsheim - Heßloch

### **Kinder-Wochenendfreizeit**

Freitag, 2. Oktober , ab 17.00 Uhr  
bis

Sonntag, 4. Oktober , ca. 16.00 Uhr  
in der

Jugendfreizeit- und Bildungsstätte Bambergerhof  
66916 Breitenbach bei Waldmohr

Motto

***„Ich will jetzt gleich König sein“***



**Anmeldung bitte ausschneiden und abgeben bei:  
Katharina Schuler, Liebfrauenweg 13 b, Heßloch**

**Anmeldung**

Name, Vorname:.....

Adresse:.....

.....

Telefonnummer (unter der Sie an diesem Wochenende erreichbar sind):

.....

Geburtsdatum:..... KLJB-Mitglied  
ja/nein

Allergien/Medikamente/Vegetarier/etc.:.....

.....

**Medikamenteneinnahme**

- keine       erfolgt selbstständig
- Kind soll daran erinnert werden/Medikament muss gekühlt aufbewahrt werden/

Zur Versorgung unseres Kindes kann verwendet werden

- Fenestil (Kühlung, Sonnenbrand, Insektenstiche)
- Bepanthen (Wundheilsalbe) Desinfektionsspray
- .....

Ich bin damit einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter am KLJB  
Kinderwochenende im Bambergerhof , Breitenbach teilnimmt.

.....

Ort, Datum, Unterschrift



**KLJB**  
Dittelsheim - Heßloch

## **Kinder-Wochenendfreizeit**

Oktober 2015

in der Jugendfreizeit- und Bildungsstätte Bambergerhof

Vom 02. bis zum 04. Oktober veranstalten wir, die KLJB Dittelsheim-Heßloch, wieder ein Kinderwochenende (für alle Kinder ab 7 Jahren).

Wir fahren in die Jugendfreizeit- und Bildungsstätte Bambergerhof in 66916 Breitenbach bei Kusel, um dort gemeinsam unter dem Motto

*„Ich will jetzt gleich Königl sein!“*

ein schönes, witziges Wochenende mit vielen Spielen und tollem Programm zu verbringen.

Wenn du Lust und Zeit hast, dann melde dich so schnell wie möglich an, denn die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt!

### **Nähere Informationen:**

Die **Kosten** betragen für Mitglieder 30 bis 37 Euro; Nicht-Mitglieder bezahlen 35 bis 42 Euro und werden damit automatisch Mitglied, was wegen der Versicherung notwendig ist. Innerhalb des vorgegebenen Rahmens darf selbst entschieden werden, wie viel die Fahrt kosten soll.

**Anmeldeschluss** ist der **20. September 2015**.

### **Abfahrt:**

**Freitag , 02.10. um 17.00 Uhr** an der Kindertagesstätte Arche Noah, Lerchenweg 6, Heßloch. (Treffen um 16:30 Uhr)

### **Rückankunft:**

**Sonntag, 04.10. gegen 15:00 Uhr an der KiTa Arche.**

Neben dem persönlichen Gepäck sind **mitzunehmen:**

1 Bett- und 1 Kopfkissenbezug, 1 Laken,

1 Kindersitz

1 weißes Bekleidungsstück ( z.B. T-Shirt ) zum Batiken

sowie die Krankenversicherungskarte.

Wir freuen uns auch über **Lebensmittelspenden**

(Kuchen, Nutella, Marmelade, Tee...).

Bitte sprechen Sie dies bei der Anmeldung ab.

Wir übernehmen **keine Haftung** für den Verlust von Wertgegenständen.

## Bitte keine Handys einpacken!

Nach den Erfahrungen in den letzten Jahren (Heimweh nach Gute-Nacht-Anrufen, Angst, das Handy zu verlieren etc.), bitten wir Sie darum, Ihrem Kind „das Wegsein von daheim“ und uns die Betreuung zu erleichtern und Handys zu Hause zu lassen. Mitgebrachte Mobiltelefone werden wir einsammeln. Selbstverständlich können Sie uns in wichtigen Fällen telefonisch erreichen (Nummern werden bei der Abfahrt verteilt) – ebenso werden wir Sie umgehend kontaktieren, falls es Ihrem Kind nicht gut gehen sollte.

\*Sollte die Teilnahme Ihres Kindes aus finanziellen Gründen zu scheitern drohen, halten Sie bitte Rücksprache mit unserem Diakon Reinhold Lang. Selbstverständlich behandeln wir diesbezügliche Absprachen vertraulich!

## Gegenbesuch in Kenia

Vor fast genau einem Jahr besuchte uns eine Landjugendgruppe aus Kenia in Mainz. Dieser Besuch beruht auf einer jahrelangen Partnerschaft zwischen den KLJB der Diözesen Mainz und Augsburg mit dem entsprechenden Verband CARYM in Eldoret, Kenia. Wir erlebten drei unvergessliche Wochen, in denen Freundschaften entstanden sind. Daher können wir Daniela Ordowski und Theresa Holzer, sowie weitere Mitglieder der KLJB- Diözesen Augsburg und Mainz es nun kaum mehr erwarten uns Ende August dieses Jahres auf den ersehnten Gegenbesuch zu machen. Wir werden dort einige Ortsgruppen besuchen, um ihre Arbeit in den Gemeinden zu erleben und sie bei ihren Projekten zu unterstützen.

Finanziert wird das Projekt vom Bundesland Bayern, den KLJB-Diözesen Augsburg und Mainz und von den Teilnehmern selbst. Außerdem sind wir auf Spenden angewiesen. Wenn auch Sie die Partnerschaft unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen.

Bankverbindung der KLJB Augsburg:  
Diözesanstelle Augsburg  
Ligabank Augsburg, BLZ 750 903 00  
Konto Nr. 207454  
Stichwort: Kenia 2015

Theresa Holzer und Daniela Ordowski



# Wir gratulieren

Wir wünschen allen Jubilaren einen schönen Tag,  
Gesundheit und Gottes Segen!

## **Wichtige Telefonnummern:**

### **Küsterinnen / Küster:**

Westhofen: Frau Beate Jehl (u.a.): Tel.: 06244/324

Heßloch: Fam. Fijas: Tel.: 06244/919698

Frettenheim: Frau A. Beringer: Tel.: 06733/7718

Dorn-Dürkheim: Frau L. Treidel: Tel.: 06733/7904

Monzernheim: Fam. Herlemann: Tel.: 06244/57558

### **Häuser (Ansprechpartner für Veranstaltungen):**

Haus St. Michael, Westhofen

Herr Klaus Rink: Tel.: 06244/7377

Haus St. Sebastian, Heßloch

Fam. Hofmeister: Tel.: 06244/99969

# Wir gratulieren

Wir wünschen allen Jubilaren einen schönen Tag,  
Gesundheit und Gottes Segen!

Falls Sie nicht damit einverstanden sind, dass Ihr Geburtstag (ab 65 Jahre) im Pfarrboten veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)